



Grundschule im Rot
Kaiserstraße 4 - 75031 Eppingen
Telefon (07262) 920400 Fax 920401
E-Mail: gs.im.rot@eppingerschulen.de



Liebe Eltern,

Eppingen, Januar 2021

das vergangene Jahr war in vielerlei Hinsicht ein ganz besonderes Jahr.

Nicht nur die Zeit der Schulschließung im März und April, sondern auch die vorgezogenen Weihnachtsferien haben deutlich gemacht, dass wir als Schule ein Konzept brauchen, mit dem wir auch in Zeiten von Schulschließungen handlungsfähig bleiben.

Dieses Konzept wurde nun von der Schulkonferenz am 15.12.2020 beschlossen und umfasst folgende Punkte:

Bei einer kurzfristigen Schulschließung nimmt der Klassenlehrer unverzüglich Kontakt zur Klasse auf, um das weitere Vorgehen zu erläutern.

Für die Kommunikation zwischen Schulleitung, Lehrkräften, Kindern, Eltern, Schulsozialarbeit und anderen am Schulleben Beteiligten stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Festnetzanschluss im Sekretariat (920400)
- privater Telefonanschluss
- Mobiltelefon
- Dienst- oder Privat-E-Mail
- Website der GS im Rot
- der Messengerdienst threema
- digitale Plattform padlet
- Videokonferenztool meet.jit.si

Der Fernlernunterricht ist folgendermaßen strukturiert:

Arbeitspensum	<p>Ein Tages- und/oder Wochenplan strukturiert zu Wochenbeginn und Ende die Lerninhalte und orientiert sich im Umfang ungefähr an der Stundentafel des Präsenzunterrichts.</p> <p>Arbeitsaufträge erfolgen mindestens einmal in der Woche mit Vorgaben zum zeitlichen Umfang und zur Abgabe (über Klassenlehrkraft).</p>
Material und Inhalte	<p>Zur Vermittlung der Lerninhalte werden digitale Möglichkeiten genutzt (z.B. Padlet). Im „Notfall/Bedarfsfall“ können (Wochen-) Aufgaben auch analog verschickt werden.</p> <p>Ausdruckzeiten im Sekretariat sind an den ersten beiden Tagen nach der Schließung/Teilschließung (Quarantäne) möglich bis 09.00 Uhr und bei Beginn jeder neuen Woche bei entsprechend aktuellen Wochen-/Tagesplänen.</p>
Kontakt zu den Kindern	<p>Die Lehrkräfte haben mind. zu Beginn und am Ende der Unterrichtswoche einen festgelegten und regelmäßigen Kontakt mit der Klasse (über Telefon, E-Mail oder Jitsi).</p> <p>Die Kinder und Lehrkräfte sind zu vereinbarten Zeiten erreichbar.</p>
Kontakt zu den anderen Lehrkräften	<p>Die Lehrkräfte aus einer jeweiligen Klasse halten untereinander Kontakt und tauschen sich aus.</p>
Kontakt zu den Eltern	<p>siehe oben</p>
Kontrolle und Feedback	<p>Aufgaben werden regelmäßig gesichtet und kontrolliert (Abgabe z.B. per E-mail.</p> <p>Die Kinder erhalten ein Feedback von den Lehrkräften.</p>

Leistungsfeststellung

Alle mündlichen Leistungen der Kinder, die im Fernlernunterricht erbracht werden, dürfen in die Leistungsfeststellung einbezogen werden. (z.B. Gedichtvortrag)

Schriftliche Leistungsfeststellungen sind aus Gründen der Chancengleichheit grundsätzlich nur im Präsenzunterricht zu erbringen.

Inhalte für die Leistungskontrolle im Fernlernunterricht sind alle, die erarbeitet, geübt oder vertieft wurden. (Mündliche Noten sind wie auch im Unterricht möglich!)

Dieses Konzept wird an die jeweilige Situation der Quarantäne bzw. Schulschließung angepasst.

Wir hoffen natürlich, dass wir dieses Konzept nicht (häufig) anwenden müssen, weil wir uns wünschen, dass die Kinder im regulären Präsenzunterricht unterrichtet werden dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Simone Hanisch und Marion Bestenlehner